

## Erklärung der Stadtvertretung Lütjenburg vom 06.08.2020

Die Stadtvertretung gibt bekannt, dass sie in der Stadtvertreterversammlung vom 06.08.2020 (einstimmig / ~~mehrheitlich~~) den Beschluss gefasst hat, den Bürgermeister Dirk Sohn zu beauftragen,

- die Ausamtung der Stadt Lütjenburg aus dem Amt Lütjenburg zu prüfen
- potenzielle Partner für eine Verwaltungsgemeinschaft zu suchen.

Die Stadt Lütjenburg ist seit 2008 Teil des Amtes Lütjenburg. Die Stadt hat die Verwaltungsaufgaben seinerzeit an das Amt übertragen und trägt über die Amtsumlage 36 % der Kosten der Amtsverwaltung.

Als Stadt Lütjenburg haben wir in den vergangenen Jahren nicht die Verwaltungsleistung erhalten, die wir als Unterzentrum zur Erledigung unserer Aufgaben benötigen.

Einige Beispiele:

- insgesamt bürgerfreundlicherer Zugang zur Verwaltung
- fehlendes Controlling des städtischen Haushaltes
- Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung
- mehr Innovationsfreundlichkeit, mehr Reformwille der Verwaltung

Außerdem hat der Amtsausschuss in der Sitzung vom 13.07.2020 beschlossen, eine Arbeitsgruppe ins Leben zu rufen, besetzt aus drei gewählten Vertretern des Amtes, drei Vertretern der Stadt und drei Mitarbeitern der Verwaltung, um bis November einen Plan auszuarbeiten, wie man die Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit abstellen kann. Eine Zielvorstellung ist nicht vereinbart. Die Stadtvertretung wird diese Arbeitsgruppe aufgrund der vorgegebenen Bedingungen des Amtsausschusses nicht besetzen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich hier lediglich um eine Änderung der Verwaltungsorganisation handelt. Die Zusammenarbeit mit den Umlandgemeinden und die Leistungen für die Bürger und Bürgerinnen sind davon nicht betroffen.

Für die Stadtvertretung



Siegfried Klaus

Bürgervorsteher